



Sammlung Theaterzettel

Die lustige Witwe

Gaulé, Theodor

1907-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Freitag, den 12. April 1907.

Die lustige Witwe.

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Viktor Léon und Leo Stein.
Musik von **Franz Lehar.**
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaule.

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Emil Hecht
Valencienne, seine Frau	Rosa Kleinert.
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschafts- sekretär, Kavallerieleutnant i. R.	Alfred Sieder.
Hanna Glawari	Else Tuschkau.
Camille de Rosillon	Fritz Vogelstrom.
Vicomte Cascade	Hugo Voisin.
Raoul de St. Brioché	Max Traun.
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul	Richard Corvil.
Sylviane, seine Frau	Therese Weidmann.
Kromow, pontevedrinischer Gesandts- chaftsrat	Gustav Kallenberger.
Olga, seine Frau	Luise Wagner.
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché	Karl Lobertz.
Praskowia, seine Frau	Elise de Lank.
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft	Karl Neumann-Hoditz.
Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot, } Grisetten	Franziska Schuh. Paula Schultze. Elsa Wiesheu. Mathilde Seitz. Luise Striebe. Bertha Luppold.
Ein Diener	Hans Wambach.
Ein Kellner	Heinrich Füllkrug.

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage, und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10¹/₂ Uhr

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Iphigenia auf Tauris.

Anfang 7 Uhr

Samstag den 13. April 1907, **Im Hoftheater. 49. Vorstellung im Abonnement D.**

Die Haubenlerche.

Anfang 7 Uhr

Jubiläumssfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste und in ganz neuer Ausstattung.

Erste Festspielwoche:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 5. Mai „Die Meistersinger“ | 10. Mai „Herodes und Mariamne“ |
| 6. „ „Die Räuber“ | 12. „ „Die Meistersinger“ |
| 8. „ „Oberon“ | |

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsvereins Mannheim erhältlich.